



VINTILA BOTE



FEIERLICHE SEGNUNG

Seit zweieinhalb Jahren ist
das E-Werk Dun in Betrieb



Josef Seebacher

Erinnerungen an den
verstorbenen Altbürgermeister

Fischerhaus

Ein Heim für
Menschen in Not

Beim Sport aktiv

Vom Laufen bis zum
Beachvolleyball



INFOS

TELEFONNUMMERN

Bürgermeister: 0472 869 326
 Sekretär: 0472 869 326
 Sekretariat: 0472 869 912
 Wahlamt: 0472 869 326
 Steuern & Abgaben: 0472 869 910
 Buchhaltung: 0472 869 910
 Lizenzamt: 0472 869 326
 Melde- und Standesamt: 0472 869 326
 Personalamt: 0472 869 911
 Private Bautätigkeit & Bauamt: 0472 869 911
 Rechnungswesen & Finanzen: 0472 869 910
 Technische Dienste: 0472 869 911

www.gemeinde.vintl.bz.it
 info@gemeinde.vintl.bz.it

Gemeinde

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 bis 12:15 Uhr
 Mittwoch von 8:30 bis 12:15 und von 16:30 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER WALTER HUBER

E-Mail: walter.huber@vintl.eu
 Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr

WALTER LAMPRECHT: Jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 8 bis 9 Uhr, mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr, 338 77 65 774

ROBERT SEEBACHER: nach telefonischer Vereinbarung, 340 06 19 180

HERMANN HUBER: nach telefonischer Vereinbarung, 335 82 66 351

MARIA-LUISA FINK: nach telefonischer Vereinbarung, 348 0395628

Müll

SCHADSTOFFSAMMLUNGEN 2022

Schadstoffe wie Spraydosen, Farben, Lacke, Altmedikamente usw. müssen getrennt gesammelt werden und sind zu den nachstehend angeführten Terminen an die Entsorgungsfirma abzugeben.

Montag, den 12. September 2022
 Niedervintl von 9:15 bis 10:15 Uhr (neben dem Rathaus)
 Obervintl von 10:30 bis 11:30 Uhr (Kirchplatz)
 Pfunders von 12:30 bis 13:30 Uhr (Feuerwehrrhalle)
 Weitental von 13:45 bis 14:45 Uhr (neben der Volksschule)

Montag, den 28. November 2022
 Niedervintl von 9:15 bis 10:15 Uhr (neben dem Rathaus)
 Obervintl von 10:30 bis 11:30 Uhr (Kirchplatz)
 Pfunders von 12:30 bis 13:30 Uhr (Feuerwehrrhalle)
 Weitental von 13:45 bis 14:45 Uhr (neben der Volksschule)

WICHTIG

Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Batterien sind zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof in Obervintl abzugeben - Öffnungszeiten: jeden Samstag von 8 Uhr bis 10:30 Uhr

BIOMÜLLTONNEN

Die Biomüllsammlung von Dienstag, 1. November 2022, wird auf Montag, 31. Oktober 2022, vorverlegt.
 Waschtermine der Biomülltonnen: 27. September, 11. Oktober, 25. Oktober 2022.

SAMMLUNG AN FEIERTAGEN 2022

Fällt der Sammeltag (Montag) für Restmüll und Kartonagen auf einen Feiertag, so wird die Sammlung am darauffolgenden Dienstag durchgeführt, und zwar am 27. Dezember 2022.

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFSAMMELSTELLEN

Pustertaler Str. 24/a Obervintl
 Jeden Samstag von 8 bis 10:30 Uhr geöffnet,
 Feiertage ausgenommen

Ausserdrittel 25 (Sportzone), Weitental
 Jeden ersten und dritten Samstag im Monat geöffnet,
 Feiertage ausgenommen.

DAS REDAKTIONSKOMITEE

Viktoria Daberto Burgstaller, Margit Aschbacher, Robert Seebacher, Nieder- vintl; Walter Huber, Obervintl; Waltraud Niederkofler, Heinrich Bergmeister, Weitental; Josef Huber, Pfunders.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

15. November 2022 – Berichte und Bilder bitte bei den Redaktionsmitgliedern abgeben oder direkt per E-Mail an gemeindebote.vintl@gmail.com senden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Vintl

Grafik & Layout: Brixmedia GmbH, www.brixmedia.it

Druck: Kräler Druck, Vahrn

Schriftleitung: Redaktionskomitee

Presserechtlich verantwortlich: Hartmuth Staffler

Eingetragen beim LG Bozen am 22.01.1990 unter Nr. 3/90

Titelbild: Bei der Banddurchneidung von links nach rechts:

Veit Bertagnolli, Meinhard Durnwalder (Senator), Walter Huber (Bürgermeister), Helmut Tauber (Landtagsabgeordneter), Sebastian Brunner (Obmann Energiegenossenschaft Pfunders), Hubert Schiner

INHALT

GEMEINDE

Bericht des Bürgermeisters	4	Musik liegt in der Luft...	22
Hier legte die Gemeinde Hand an	6	Ausflug zum Gardasee	23
Langjährige Mitarbeiterin tritt in den Ruhestand	7	Schwerpunkt Prävention	23
Neues Leben im Fischerhaus	7	Neue Einsatzrucksäcke	24
Standesamtsdaten	8	Salbenworkshop in Pfunders	24
Rätsel	9	Gestaltung der Unterführung	25
Gemeindeausschuss- und Gemeinderatsbeschlüsse	11	Italienmeisterin aus Vintl!	25
Baukonzessionen	12	VSS-Landesmeisterschaft und Preisranggeln	28
In memoriam Josef Seebacher	13	Südtiroler Jugendblasorchester mit Vintler Teilnehmern	29
Neue Asphaltierung für den Gehsteig	13	Dorfsäuberung	29
Bedarfserhebung Kleinkindbetreuung	14	Sportzone Obervintl	30
Neuer Werkraum	14	Amateurradsportler machen in Obervintl Halt	30

DÖRFER

Wir sagen dank!	15	Hilfe für kranke Kinder und ihre Familien	31
275 Jahre Treue zur Musik	16	Neue Vinzifafel für Mühlbach und die Nachbargemeinden	31
Ostern in Obervintl	18	Kinderseite	32
Abschiedskonzert nach 30 Jahren	18		
Führungswechsel in der Raiffeisenkasse Vintl	19		
Musizieren in den Kitzbüheler Alpen	19		
Endlich wieder Elfenlauf!	20		
Lange Nacht der Kirchen	20		
Weidenhaus in der Naherholungszone „Gruibm“	21		
Für besondere Leistungen ausgezeichnet	21		
„Hula dich happy“	22		

BEZIRK UND LAND

Hilfe für kranke Kinder und ihre Familien	31
Neue Vinzifafel für Mühlbach und die Nachbargemeinden	31
Kinderseite	32

EDITORIAL



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

vor Ihnen liegt die 100. Ausgabe des Informationsblattes der Gemeinde Vintl. Als einfaches, gefaltetes Informationsblatt geboren hat sich daraus mittlerweile eine stattliche Broschüre mit einer Auflage von über 2.000 Exemplaren entwickelt, wovon über 1.300 an die Haushalte der Gemeinde Vintl, circa 600 an italienische Adressen außerhalb der Gemeindegrenzen und circa 130 an Adressen rund um den Globus verteilt werden. Trotz aller heutigen elektronischen Möglichkeiten zur schnellen Verbreitung von Informationen in Wort und Bild hat die gesammelte, chronistische Aufbereitung einer vergangenen Zeitperiode nicht an Bedeutung verloren und kann als solche für zukünftige Recherchen auch archiviert werden. Einschneidende, historische Ereignisse können im „Vintila Boten“ von der Gemeindeverwaltung, von Vereinen, Verbänden und Institutionen angemessen aufbereitet und die Informationsübergabe an die Bevölkerung entsprechend zelebriert werden. Ein Dank geht an alle Redakteure, Redaktionsmitglieder sowie Medienpartner, die in den vergangenen Jahrzehnten zum Erfolg beigetragen haben, und besonders an jene Personen, die Beiträge liefern. Bitte nutzen Sie die Broschüre der Gemeinde Vintl als Medium, Informationen der lokalen Öffentlichkeit zugänglich zu machen und für die Nachwelt zu erhalten.

Robert Seebacher

Als Verantwortlicher beauftragt
(gemeindebote.vintl@gmail.com)



Walter Huber
Bürgermeister
walter.huber@vintl.eu

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zwischen den ersten Plänen und der Inbetriebnahme im Spätherbst 2019 liegen fast zwei Jahrzehnte. Die Rede ist vom E-Werk Dun, das am 9. Juli mit großer Freude und Genugtuung in einer offiziellen Segnungsfeier seiner Bestimmung übergeben wurde.

In meiner Rede konnte ich einen umfangreichen Einblick in die Baugeschichte geben; hier einige Auszüge daraus:

„Die Realisierung des neuen E-Werkes Dun ist ein weiterer Schritt zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes zur Nutzung von erneuerbaren Energien in unserer Gemeinde. Schon vor Jahren wurde dieses Konzept ausgearbeitet und nach sehr langer Zeit und großen Mühen konnte dieses Werk nun offiziell der Bestimmung übergeben werden. Seit Oktober 2019 ist das neue E-Werk Dun nun in Betrieb. Die Erfah-



Bei der Banddurchweidung von links nach rechts: Robert Schiener, Rudolf Cerbaro (Altbürgermeister), Veit Bertagnolli, Meinhard Durnwalder (Senator), Walter Huber (Bürgermeister), Helmut Tauber (Landtagsabgeordneter), Sebastian Brunner (Obmann Energiegenossenschaft Pfunders), Hubert Schiner

rungen im ersten Jahr sind sehr positiv, auch die Bilanzzahlen des E-Werks in den ersten Betriebsjahren sind recht erfreulich. Streng genommen handelt es sich hier um zwei Kraftwerke unter einem Dach: mit zwei verschiedenen Maschinensätzen, zwei verschiedenen Wasserfassungen, zwei separaten Druckrohrleitungen, zwei verschiedenen Turbinen und zwei getrennten Rückgabekanälen. Mit dem Pfundererbach und dem Weitenbergbach werden zwei unterschiedliche Bäche genutzt. Die durchschnittliche Jahresproduktion beträgt 6,5 Millionen kW/h. Die Gemeinde Vintl ist mit 60 Prozent und die Energiegenossenschaft Pfunders mit 40 Prozent beteiligt. Die Baukosten beliefen sich auf ca. 7 Millionen Euro. Für die Gemeinde Vintl

sind diese Stromeinnahmen eine immens wichtige Einnahmequelle, weil sie die geringeren GIS-Einnahmen aufgrund der geringen Gastbetriebe im Gemeindegebiet und die ständig steigenden ordentlichen Ausgaben abdecken helfen.

Gut Ding braucht gut Weil

Bereits im Jahre 2001 wurde ein Gesamtkonzept für die Nutzung der Wasserkraft auf Gemeindegebiet erstellt, doch langwierige Diskussionen über Beteiligungen im Vorfeld und unterschiedliche Auffassungen über die Gesellschaftsform verzögerten lange die Realisierung des E-Werks. Ursprünglich gab es zwei Konzessionsansuchen zur Wasserableitung. 2009 einigte man sich, nach langem Hin und Her, auf die Form der Konsortialgesellschaft. Partner waren die Gemeinde Vintl mit 30 Prozent, die SEL AG mit 30 Prozent und die Energiegenossenschaft Pfunders mit 40 Prozent. Die Voraussetzungen für die Ausstellung der Ableitungskonzession waren aber erst durch die Einverständnisse der Grundbesitzer gegeben.

Mit Dekret vom 4. Juni 2013 Nr. 195 wurde der E-Werk-Konsortialgesellschaft Dun die Konzession für die Ableitung aus dem Pfundererbach und aus dem Weitenbergbach erteilt. Damit war der Leidensweg aber noch lange nicht zu Ende, denn die Wirtschaftlichkeit des E-Werks war



nur dann gegeben, wenn auch die staatlichen Förderungen durch den GSE (Gestore dei servizi energetici) greifen. Nach mehreren Versuchen wurde das Projekt erst 2016 in die Rangliste der geförderten Projekte aufgenommen. Anhängende Rekurse und die Aufrechterhaltung der Ableitungskonzession verzögerten das Bauvorhaben erneut. Erst im Sommer 2018 wurde mit dem Bau begonnen. Glücklicherweise ist es gelungen für diese anspruchsvollen Bauarbeiten im schwierigen, alpinen Gelände kompetente heimische Firmen zu gewinnen. Mit dem Bau des Krafthauses und der beiden Wasserfassungen wurde die Firma Gasser Markus aus Mühlen beauftragt, für die Verlegung der Druckrohrleitungen waren die Firma Plonerbau bzw. das Subunternehmen Brunner & Leiter aus Weißenbach zuständig. Die Firma Gufler Metall aus Moos im Passeier war zuständig für die Stahlbauarbeiten und die Firma Enco für die elektrische und maschinelle Ausstattung. Die Firmen leisteten hier sehr gute Arbeit, und nach einjähriger Bauzeit konnte das Projekt im Herbst 2019 abgeschlossen werden.

Neue Steinschlagschutzgalerie

Auch der Bau der neuen 270 Meter langen Steinschlagschutzgalerie „Duner Gang“, die die Zufahrt nach Dun jetzt vor Steinschlag und Eisabbrüchen sichert, beruhigt mich als

Bürgermeister sehr. Die Zufahrt nach Dun stellte schon seit Jahren ein großes Sicherheitsproblem für alle Verkehrsteilnehmer dar. Deshalb war die Gemeindeverwaltung von Vintl schon seit Jahrzehnten bestrebt, eine Lösung für die Gefahrenstelle beim „Duner Gang“ zu finden und ließ verschiedene Vorschläge ausarbeiten. Die Umsetzung dieses Vorhabens scheiterte aber immer wieder an den fehlenden Geldmitteln. Mit viel Einsatz und in Zusammenhang mit dem E-Werksbau gelang es, auch einen Finanzierungsweg für diese neue Galerie zu finden. Die Finanzierung der Gesamtkosten von rund 2.650.000 Euro wurden durch Beiträge zu 1,5 Millionen Euro vom Amt für Bevölkerungsschutz, Amt für Bergwirtschaft und Amt für Straßenbau, eine Querfinanzierung von über 756.000 Euro über das E-Werk Dun sowie durch Eigenmittel der Gemeinde in Höhe von 400.000 Euro gesichert, sodass das Vorhaben in zwei Baulosen realisiert werden konnte. Die Arbeiten für die Galerie und das E-Werk mussten zeitversetzt durchgeführt werden, da sonst die Zufahrt zum E-Werksbau nicht möglich gewesen wäre. In kürzester Bauzeit musste in den Sommermonaten die Galerie unter schwierigsten Umständen errichtet werden. Die Firma Niederwieser leistete hier sehr gute Arbeit. Der Arbeitsbereich befand sich nämlich auf einer in Fels gehauenen Straße, wo das Gelände steil in den Pfundererbach abfällt.“

Coronabedingt und auch aufgrund der Unsicherheiten bei den staatlichen Förderungen erfolgte die Einweihung dieser beiden großen, bedeutenden Bauwerke nun mit einiger Verspätung. Die Freude darüber, dass nun beide feierlich ihrer Bestimmung übergeben werden konnten, war aber umso größer. Allen, die mitgeholfen haben diese Projekte umzusetzen, sei herzlichst gedankt.

Neben meinen Grußworten und der von mir vorgetragenen Baugeschichte überbrachten auch Senator Meinhard Durnwalder, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber und der Obmann der Energiegenossenschaft Pfunders Sebastian Brunner ihre Grußworte. Die Segnung wurde von Pater Albin vorgenommen, umrahmt wurde die Feier von der Musikkapelle Pfunders sowie Plattlerinnen und Plattlern aus Pfunders.

Ich danke allen, die zum guten Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Ein besonderer Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr Pfunders unter dem Kommandanten Manuel Huber, die tatkräftig mitgeholfen hat die Einweihungsfeier zu organisieren und für alle Festteilnehmer Erfrischung und Stärkung vorbereitet hat.

Die 270 Meter lange Steinschlagschutzgalerie gewährleistet nun die Sicherheit vor Steinschlag und Eisabbrüchen auf einem Abschnitt der Duner Straße



Hier legte die Gemeinde Hand an

Ob schnelles Internet, eine funktionierende Straßenbeleuchtung oder ein neuer Gehsteig: in den vergangenen Monaten konnten einige Projekte der Gemeinde Vintl erfolgreich abgeschlossen werden.

» Von Walter Huber

Neugestaltung des Aufganges zur Kirche in Weital

In zwei Baulosen wurde die Umgestaltung des Aufganges zur Kirche in Weital abgewickelt. Das Projekt sah die Verbreiterung des Zuganges zum Friedhof und somit zur Kirche vor. Damit verbunden waren die Erneuerung der Natursteinmauer und die Schaffung einer kleinen Parkanlage, die als Sammel- und Treffpunkt dienen soll. Der gesamte Aufgang sowie der Platzbereich vor dem Friedhof wurden mit Granitpflastersteinen versehen. Die neuen Sitzgelegenheiten mit den Grüninseln laden zum Verweilen ein. Die durchgeführten Arbeiten sind gut gelungen und stellen eine optische Aufwertung dieses Bereiches dar. Sie sind ein weiterer Schritt zur Dorfverschönerung. Das Projekt sah für beide Baulose zusammen insgesamt Ausgaben in Höhe von 245.407,95 Euro vor. Ausgearbeitet wurde das Projekt vom Ingenieurbüro IPM aus Bruneck, die Arbeiten wurden von der Firma Vaja aus Mühlbach ausgeführt.



Die neu gestaltete Kirchgasse in Weital



Sicherheit für die Fußgängerinnen und Fußgänger: der neue Gehsteig in Pfunders

Neuer Gehsteig in Pfunders

Die Errichtung des neuen Gehsteiges entlang der Landesstraße vom Gasthof Brugger bis zur Feuerwehrrhalle garantiert mehr Sicherheit für die Fußgänger. Das Projekt wurde von Geometer Guido Gazzini aus Bozen ausgearbeitet. Um den neuen Gehsteig realisieren zu können, war eine teilweise bergseitige

Verbreiterung der Landesstraße und damit verbunden die Errichtung einer neuen Stützmauer notwendig. Der neue Gehsteig stellt eine erhebliche Verbesserung der Gehverbindung vom Siedlungsbereich um die Feuerwehrrhalle und der Wohnbauzone Santerfeld zur Bushaltestelle und zur Dorfstraße dar. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Leerrohre für eine neue Dorfbeleuchtung in diesem Bereich mitverlegt sowie eine verbesserte Oberflächenwasserableitung vorgesehen. Das genehmigte Projekt sieht insgesamt Ausgaben von 239.800 Euro vor, davon werden 164.340 Euro über einen Landesbeitrag vom Amt für Straßenbau abgedeckt. Mit zusätzlichen Eigenmitteln der Gemeindeverwaltung

wurde auch eine neue öffentliche Beleuchtung von der Feuerwehrhalle bis zum „Untogossahof“ weitergeführt.

Schnelles Internet für Obervintl

Bereits im letzten Jahr erfolgte die Verlegung der Leerrohre für das Dörfel, die Mair- und Karnergasse sowie den Trogerweg in Obervintl. Mit

Gemeindeausschussbeschluss vom 29.6.2022 wurde die Firma Telco srl Telecomunicazioni aus Bozen beauftragt, die Verlegung (Einblasen) der Glasfaserkabel zu einem Betrag von insgesamt 38.935,08 Euro vorzunehmen. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, dass auch diese Ortsteile mit schnellem Internet versorgt werden können. Ein weiterer Schritt zum

Ausbau des Breitbandnetzes ist somit gewährleistet. Die Arbeiten für die Neuasphaltierung des Gehsteiges von der Einfahrt zur Handwerkerzone in Obervintl bis zum Gasthof „Hubertus“ und die Anbringung von zusätzlichen Beleuchtungspunkten wurden in Auftrag gegeben und sollten demnächst erfolgen.

Gemeinde Vintl

Langjährige Mitarbeiterin tritt in den Ruhestand



Am 31. Mai dieses Jahres trat Margit Ellemunter in den Ruhestand. 42 Jahre lang arbeitete sie ununterbrochen als Beamtin in der Gemeinde Vintl. In all den Jahren wechselten einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vieles hat sich seit Margits ersten Arbeitsjahren verändert. So gab es bis zu den 1990er Jahren keine Computer; heute sind sie gar nicht mehr wegzudenken. Es galt, viele neue Computerprogramme zu bewältigen und sich ständig an neue Herausforderungen anzupassen. Margit Ellemunter ließ sich mit ihrer ruhigen Art nicht von der Hektik treiben, bewahrte stets die Ruhe und behielt ihren Humor. Mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben bekommt Margit nun ein großes Geschenk: Zeit für all das, was sie gerne macht; Zeit für ihre Hobbys und ihre Familie. Die Gemeindeverwaltung und das ganze Team dankt Margit Ellemunter für die gute Zusammenarbeit und für all das, was sie für die Gemeinde und somit für die Bürger getan hat. Sie wünschen ihr, dass sie gerne und mit Zufriedenheit auf das lange Arbeitsleben in der Gemeinde zurückblicken kann. Außerdem wünschen sie ihr für ihren dritten Lebensabschnitt alles Gute und viele weitere schöne Momente und Erfahrungen. Vor allem wünschen sie ihr, dass sie weiterhin gesund bleibt.



Vintl

Neues Leben im Fischerhaus

Mit einer langen, spannenden Vergangenheit hat es begonnen und nun blickt die Gemeinde Vintl, gemeinsam mit dem Haus der Solidarität (HdS), auf eine erfolgversprechende Zukunft: Nach 18 Monaten kehrt in das Fischerhaus endlich wieder Leben ein! Dank der guten Zusammenarbeit der Partner wird das Fischerhaus jetzt wieder bezogen werden können – für die nächsten neun Jahre wurde die Verwaltung von vier Wohneinheiten auf das HdS übertragen. Gäste des HdS, die zu einem Großteil im Pustertal arbeiten, freuen sich darauf, in ihre erste eigene Wohnung einzuziehen. Gerade in der heutigen Zeit, in der der Wohnungsmarkt Südtirols sehr angespannt ist und weiterhin Vorurteile in Teilen der Bevölkerung existieren, zeigt die Gemeinde Vintl abermals ihre Solidarität und ihren guten Willen für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft aller Menschen in Südtirol. Ebenfalls ins Fischerhaus einziehen wird eine Studentin oder ein Student; denn auch für die jungen Menschen ist Wohnen kaum noch leistbar. „Wir sind froh, dass sich unseren Gästen und uns diese Möglichkeit eröffnet hat. Dank der Gemeinde ergibt sich für das Pustertal die wunderbare Gelegenheit, einen großen Schritt Richtung Zukunft zu tun“, sagte Niklas Klinge, Mitglied der Hausleitung des HdS. Weder die Wohnungsknappheit noch die Vorurteile können durch das Fischerhaus gelöst werden, aber das Fischerhaus kann eine visionäre Pionierfunktion für ähnliche Ideen einnehmen. Wer Fragen hat oder von einer freien Wohnung weiß, kann sich direkt an das HdS wenden (hds@hds.bz.it, Tel. +39 327 0553429).

Standesamt

16. März bis 31. Juli 2022

TODESFÄLLE



**Aurelia Huber
Wwe. Volgger**
Weitental
*26.02.1933 †21.03.2022



Bernhard Leitner
Pfunders
*14.12.1938 †28.06.2022



Maria Oberhofer
Weitental
*27.04.1931 †06.05.2022



Alfred Thomas Obergolser
Weitental
*07.12.1932 †16.06.2022



**Aloisia Rieder
Wwe. Volgger**
Niedervintl
*21.12.1921 †20.05.2022



**Rosa Ebner
Wwe. Obergolser**
Weitental
*04.08.1939 †29.07.2022



Albert Huber
Niedervintl
*23.07.1935 †25.05.2022



Josef Volgger
Obervintl
*10.01.1958 †05.06.2022



**Sieglinde Maria
Prieth Sieder**
Weitental
*26.05.1955 †13.04.2022



Josef Seebacher
Niedervintl
*09.08.1941 †09.06.2022



Elektro Lamprecht in Vintl sucht zur
Verstärkung seines Teams
spezialisierte Facharbeiter (m/w/d)
und einen **Lehrling** (m/w/d).
Bei Interesse melden Sie sich unter der Nummer
0472 971000 oder schicken Sie eine Mail an
info@lamprecht.it

**Elektro Lamprecht GmbH, Pustertalerstr. 4,
39030 Vintl, www.lamprecht.it**

STUDIENABSCHLUSS

Thomas Depian, Niedervintl

BACHELORSTUDIUM SOFTWARE UND
INFORMATION ENGINEERING AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN



Abschluss mit Auszeichnung:
Dezember 2021

Abschlussarbeit:
Stable Labeling of
Spatio-Temporal Data
on Interactive Maps

GEBURTEN

Christa Weissteiner
WEITENTAL

Adhara Cipion
OBERVINTL

Maja Rigger
NIEDERVINTL

Melanie Carbone
OBERVINTL

Emmi Lechner
NIEDERVINTL

Carolin Messner
NIEDERVINTL

Elijah Marth
WEITENTAL

Ida Leitner
OBERVINTL

Malina Pradi
WEITENTAL

Marie Lamprecht
WEITENTAL

Robin Obexer
OBERVINTL

Pia Maria Hofer
NIEDERVINTL



Damian Prieth
WEITENTAL

Lemy Hofer
WEITENTAL

Jan Schneider
WEITENTAL

Ida Pichler
PFUNDERS



Sie haben Nachwuchs erhalten oder geheiratet? Bitte senden Sie ein Foto Ihres Neugeborenen samt Namen beziehungsweise ein Hochzeitsfoto samt Namen, Ort und Hochzeitsdatum zur Veröffentlichung an gemeindebote.vintl@gmail.com.

Rätsel

Das Wappen der Gemeinde Vintl mit den beiden Bärenpatzen bezieht sich auf das Stammwappen der Familie Vintler. Die Brüder Franz und Niklaus Vintler erwarben 1385 eine Burg in der Nähe von Bozen, die sie mit prachtvollen Malereien ausstatten ließen. Um welches Schloss, das heute als „Bilderburg“ beworben wird, handelt es sich?

- a) Schloss Runkelstein
- b) Schloss Sigmundskron
- c) Burg Greifenstein

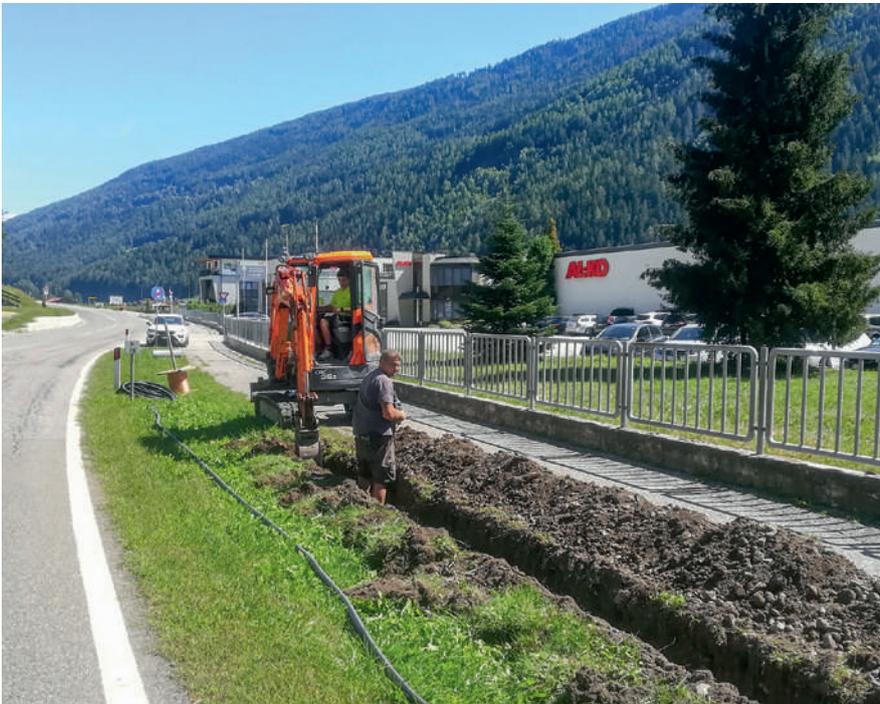
Bitte senden Sie die Auflösung bis 15. November 2022 per E-Mail an gemeindebote.vintl@gmail.com oder per Post an das Gemeindeamt Vintl, Kennwort „Preisrätsel“. Zu gewinnen gibt es ein Buch.



Die richtige Antwort auf das Rätsel in der Aprilausgabe des „Vintila Boten“ war „Kirschbaum beim Stöckelhuberhof in Sergs“. Gesucht wurde der Standort des blühenden Kirschbaums auf der Titelseite. Gewonnen hat Thomas Leitner aus Niedervintl. (Der Preis kann in der Gemeinde abgeholt werden.)

Gemeindevausschuss

Auszug aus den erfassten Beschlüssen Nr. 158/A/2022 bis 397/A/2022



In der Gewerbezone wurden die Rohre für die öffentliche Beleuchtung neu verlegt

» Genehmigung des vom Ingenieurbüro Dr. Ing. Stefano Brunetti aus Bruneck ausgearbeiteten Einreichprojektes mit einer Gesamtsumme von € 246.728,12.

Errichtung eines Steinschlagschutzdammes zum Schutz der Gemeindestraße im Bereich „Schmiedhof“ in Pfunders:

» Vergabe der Arbeiten an die Firma Brunner & Leiter GmbH aus Weißenbach/Ahrntal für einen Gesamtbetrag von € 40.489,23.

Errichtung eines Steinschlagschutzdammes im Bereich der Höfe „Untersteiner“ und „Obersteiner“ in Weitental:

» Genehmigung der von der Firma Brunner & Leiter GmbH aus Ahrntal vorgelegten 1. Teilabrechnung im Gesamtbetrag von € 101.469,13.

Versetzung der L.S. 153 und Realisierung eines Gehsteiges zwischen Gasthof Brugger und Feuerwehrhalle in Pfunders:

» Genehmigung der von der Firma Vaja GmbH aus Mühlbach vorgelegten 1. Teilabrechnung in Höhe von € 141.483,77.

Außerordentliche/ordentliche Beiträge

- » Freiwillige Feuerwehr Niedervintl für Ankauf Tanklöschfahrzeug € 100.000,00.
- » Amateursportverein Vintl für ordentliche Tätigkeit € 24.400,00.
- » Amateursportclub Pfunders für ordentliche Tätigkeit € 3.000,00.
- » Schützenkompanie Vintl für die Restaurierung des Peststöckls in Haslach/Niedervintl € 2.000,00.
- » Sozialgenossenschaft EFEU aus Brixen für soziales Engagement € 1.000,00.
- » Musikkapelle Vintl für den Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten € 3.000,00.
- » Freiwillige Feuerwehr Weitental für die Feier des 75. Bestandsjubiläums € 1.500,00.
- » Pfarrgemeinderat Weitental für einen Ausflug der Ministranten-Gruppe Weitental zur Trampolinhalle in Neumarkt € 300,00.
- » Freiwillige Feuerwehr Weitental für den Ankauf von Mänteln € 35.000,00.
- » Freiwillige Feuerwehr Pfunders anlässlich der Einweihung und Segnung des Duner Ganges in Pfunders € 3.000,00.

- » ordentlicher Beitrag an die Kirchenchöre € 6.300,00.
- » Gewährung von ordentlichen Beiträgen an die Vereine (Jahr 2022) € 101.800,00.

Straßennetz und Transportwesen

- » Genehmigung des vom technischen Büro Dr. Andreas Kronbichler aus Bruneck ausgearbeiteten Einreichprojektes betreffend die Sanierung und Instandhaltung von Hofzufahrten (ländliches Wegenetz) im Bereich Dun im inneren Pfunderertal. Gesamtkosten: € 548.291,79.

Öffentliche Arbeiten und Verschiedenes

Sanierung verschiedener Hofzufahrten betreffend „Sonenseite“ und „Riegl“ in Pfunders:

- » Genehmigung des vom technischen Büro Alpinplan aus Brixen ausgearbeiteten Ausführungsprojektes im Gesamtbetrag von € 857.407,13.

Errichtung einer Fußgängerbrücke über den Pfundererbach in Niedervintl:

Verschiedenes

- » Auftrag an die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach zur Errichtung der Beleuchtung entlang des Rad- und Gehweges im Abschnitt Firma Elektro Lamprecht GmbH bis Firma Taubau GmbH in Obervintl: € 24.400,00.
- » Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der Sozialgenossenschaft HdS Haus der Solidarität Luis Lintner O.N.L.U.S. aus Brixen betreffend Räumlichkeiten im „Fischerhaus“ von Niedervintl.

AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSBESCHLÜSSEN

Erfasste Beschlüsse Nr. 5/R/2022 bis 29/R/2022

- Ratifizierung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 110/A/2022 vom 22.02.2022 betreffend die „Abänderung des Haushaltsvoranschlages infolge von Mehreinnahmen 2022 (Dringlichkeitsbeschluss)“.
- Beschluss über die Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Bezug auf das Geschäftsjahr 2021.
- Genehmigung der Abschlussrechnungen 2021 der Freiwilligen Feuerwehren von Niedervintl, Obervintl, Weitental und Pfunders.
- Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2021. Überprüfung und Genehmigung der Erfolgs- und Vermögensrechnung des Finanzjahres 2021.
- Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für das Finanzjahr 2022 – Verwendung des Verwaltungsergebnisses 2021.
- Haushaltsvoranschlag 2022 – Behebung aus dem Trinkwasserfonds.
- Abänderung des Haushaltsvoranschlages 2022 infolge von Mehreinnahmen.
- Abänderung und Anpassung des Stellenplans für das Gemeindepersonal.
- Genehmigung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Vintl.
- Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr – 2. Abänderung.
- Grundsatzbeschluss Grundverkauf an Heinrich Holzmann und Maria Hinterlechner Holzmann.
- Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt laut Art. 193 GvD Nr. 267/2000.
- Genehmigung der Vereinbarung zur gemeinsamen Ausübung von Befugnissen und Diensten zwischen den Gemeinden Vintl und Kiens im Bereich Leiter der Servicestelle Bauamt.
- Genehmigung der Vereinbarung zur gemeinsamen Ausübung von Befugnissen und Diensten zwischen den Gemeinden Vintl und Kiens im Bereich Buchhaltung.
- Genehmigung des vom technischen Büro Dr. Andreas Kronbichler aus Bruneck ausgearbeiteten Einreichprojektes betreffend die Sanierung und Instandhaltung von Hofzufahrten (ländliches Wegenetz) im Bereich Dun im inneren Pfundertal, K.G. Pfunders.
- Gemeinde Vintl: Abänderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft (Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet, Wald und Gebiet mit besonderer landschaftlicher Bindung in Gewerbegebiet D1) und des Landschaftsplanes (Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet, Wald und Landschaftlicher Bannzone in Baugebiet und Infrastrukturen) zwecks Erweiterung des Gewerbegebietes in Obervintl.
- Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft (GProRL) laut Art. 51 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“ (LGRL) – Festlegungen im Sinne des technischen Leitfadens, genehmigt mit B.LR. Nr. 741/2021.
- Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft (GProRL) laut Art. 51 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“ (LGRL) – Genehmigung der Vereinbarung für die zwischen-gemeindliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden Rodeneck, Mühlbach und Vintl.
- Einführung der Initiative „waschbare Windeln“ zur Unterstützung von Familien und im Sinne der Nachhaltigkeit.
- Genehmigung der Verordnung über die soziale Förderung bestimmter Bevölkerungsgruppen.
- Ernennung eines Gemeindevertreters in den Kindergartenbeirat von Niedervintl und Obervintl.
- Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe ab 01.01.2024.

Sie möchten Ihre Immobilie zum passenden Preis verkaufen?

Dann profitieren Sie von unserer Expertise als Immobilienmakler. Mit der langjährigen Erfahrung in der Immobilienvermarktung und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten finden wir zeitnah genau den Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß.

Kontaktieren Sie mich gerne für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

Ihr Immobilienmakler im unteren Pustertal

Andreas Crazzolara

Andreas.Crazzolara@engelvoelkers.com
+39 380 329 50 87
+39 0474 77 29 11




ENGEL & VÖLKERS

Baukonzessionen

April bis Juli 2022

» NIEDERVINTL	
Günther Ranalter, Anita Stampfer	Bauliche Umgestaltung und außerordentliche Instandhaltung des Wohnhauses, energetische Sanierung
Maria Hinterlechner, Heinrich Holzmann	Durchführung von Sanierungs- und Umbauarbeiten sowie Erweiterung mit Errichtung eines neuen Kellers als Zubehör zur Erstwohnung beim bestehenden Wohngebäude
Gemeinde Vintl	Errichtung einer neuen Fußgängerbrücke über den Pfundererbach
Alexander Johann Kreithner, Julian Kreithner	Errichtung von Tiefgaragen und Kellerräumen, Errichtung einer Werkhalle und von Büroräumlichkeiten sowie Sanierung eines Silos mit Umwandlung in Büroräumlichkeiten, Neubau eines Wohnhauses – Variante – Fertigstellung der Arbeiten
Walter Salcher, Bernadette Maria von Wenzl, Brigitte von Wenzl	Umgestaltung des Wohnhauses und energetische Sanierung unter Anwendung des Gesetzes 77/2020 und außerordentliche Instandhaltung nach Art. 16/bis TUIR
Pfarrei Maria Verkündigung	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungs-, Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten am Gebäude
Benedikt Oberhofer, Claudia Schölzhorn	Außerordentliche Sanierung und bauliche Umgestaltung des mat. Ant. 1
Tanja Demetz , Maria Luisa Fischnaller, Sonia Kofler, Franziska Lamprecht	Durchführung von Umbauarbeiten am Wohngebäude – Nachträgliche Legalisierung im Sinne des Art. 95 des L.G. Nr. 9/2018
» OBERVINTL	
Anna Elisabeth Mutschlechner, Josef Volgger	Errichtung einer Überdachung
Claudia Falk , Karl Falk, Klaus Falk	Abbruch des Wirtschaftsgebäudes des „Gschirn“-Hofes
Bruno Bortondello, Elisa Bortondello, Ivan Bortondello	Varianteprojekt für die energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses
Agnes Fischnaller	Errichtung einer Terrassenüberdachung
Richard Karl Gruber-Fischnaller	Abbruch und Wiederaufbau eines Maschinenunterstandes mit Standortverlegung – Variante
» WEITENTAL	
Martin Hofer	Durchführung von landwirtschaftlichen Verbesserungsmaßnahmen an der Hofstelle „Hinteregger“
Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Fraktion Weitental	Errichtung eines Servicegebäudes auf dem Festplatz
Dolores Fischnaller, Manfred Kerschbaumer	Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses – Energiebonus im Sinne des D.L.H. Nr. 16 vom 20.04.2020 geändert durch D.L.H. Nr. 4 vom 07.02.2022
Erich Klapfer	Errichtung von Räumlichkeiten für die zeitweilige Unterkunft von Saisonarbeitern – Fertigstellung der Arbeiten
Dolores Fischnaller, Joshua Kersch- baumer, Manfred Kerschbaumer	Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses – Energiebonus im Sinne des D.L.H. Nr. 16 vom 20.04.2020 geändert durch D.L.H. Nr. 4 vom 07.02.2022
» PFUNDERS	
Gemeinde Vintl	Sanierung und Instandhaltung verschiedener Hofzufahrten in der Örtlichkeit „Dun“
Thomas Weisstener	Errichtung eines Bades als Zubau zur bestehenden Wohnung sowie ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten
Gemeinde Vintl	Bau eines Steinschlagschutzdammes für den Gemeindeweg am „Schmied“-Hof in Pfunders
Christian Leitner, Edeltraud Reifer	Energetische Sanierung und bauliche Umgestaltung des Wohngebäudes

In memoriam Josef Seebacher

Am 13. Juni 2022 wurde Josef Seebacher zu Grabe getragen. Am 9. August hätte er seinen einundachtzigsten Geburtstag feiern können. Eine schwere Krankheit setzte dem Leben, das er so sehr liebte, ein Ende.

Josef Seebacher, Altbürgermeister von Vintl, identifizierte sich gerne als „Laner Seppl“, womit seine Verbundenheit zum Laner Hof zum Ausdruck kam. Dort wurde er als viertes von acht Geschwistern geboren. Das landwirtschaftliche Anwesen überschaubarer Größe übernahm er im Einvernehmen mit der Familie nach dem frühen Tod seines Vaters. Er war damals 22 Jahre alt. Gemeinsam mit seiner Mutter kümmerte er sich in verantwortungsvoller Weise um seine jüngeren Geschwister. Für eine sichere und würdige Existenz warf der Hof zu wenig ab. So musste sich Seppl nach einer Arbeit umschaufen. Obwohl er keine spezielle Vorbildung besaß, wurde ihm vermutlich dank seines Vertrauens erweckenden Auftretens eine Anstellung beim damaligen Konsumsteueramt vermittelt. Als Angestellter des Amtes der Einnahmen, zuletzt im Büro von Bruneck tätig, ging er erst im achtundsechzigsten Lebensjahr in Pension.

Bürgermeister in einer Zeit des Wandels

Von 1978 bis 1995 bekleidete Josef Seebacher das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Vintl. Das Aufeinanderpral-



len vieler verschiedener Bedürfnisse in einer Gemeinde mit vier Fraktionen, und dies in einer Zeit großen Wandels, war wohl die größte Herausforderung für das Gemeindeoberhaupt. Dank seiner menschlichen Qualitäten und Unkompliziertheit und mit einem bestimmten Maß an Hartnäckigkeit, gemischt mit einer Brise Humor, gelang es Josef, ein weitgehend gutes Einvernehmen zu erzielen und vieles für die Gemeinde zu verwirklichen. Er hatte stets das Ohr am Bürger. Als Mann des Ausgleichs ärgerte er sich über Missgunst und Streit und ließ dies, soweit es ging, einfach an sich ab-

prallen. Josef Seebacher engagierte sich auch im Ehrenamt tatkräftig. Er war Gründungs- und Ehrenmitglied des Sportvereins Vintl sowie Mitglied der Pfarrbühne, der Musikkapelle und der Bergrettung. Mit besonderer Hingabe führte er die Aufgabe des Schriftführers des Viehversicherungsvereins aus.

Die Familie als Kraftort

1970 ehelichte Seppl die Mittelschullehrerin Hildegard Hauser und Sohn Thomas erblickte im gleichen Jahr das Licht der Welt. Im Jahr 1974 folgte Tochter Judith. In diesen Jahren wurden auch gründliche Sanierungen an der Hofstelle durchgeführt und ein neues Futterhaus gebaut. Außerdem nahm die Familie verschiedene Meliorierungen an den Fluren in Angriff. Auch wenn ab und zu ein Leid am Glück der Familie rüttelte, so hatte Seppl im Verbund mit seiner Frau immer die Kraft und Energie durchzuhalten, bis sich wieder bessere Zeiten einstellten. Seine Enkelkinder, vor allem Hannes, der Sohn von Thomas, wurden in den letzten Jahren zum Lebensmittelpunkt für Seppl. Gerne hätte er sich noch länger ihnen und seinem ganz persönlichen Umfeld gewidmet. Das Schicksal wollte es aber anders.



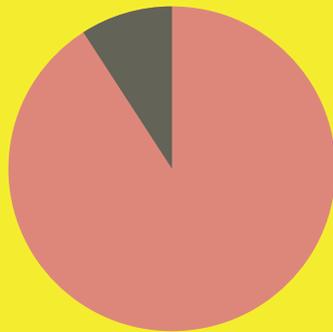
Niedervintl

Neue Asphaltierung für den Gehsteig

Aufgrund vieler Hinweise aus der Bevölkerung wurde im Juli von der Gemeindeverwaltung der beliebte, vielbegangene und seit Jahren stark ramponierte Gehsteig vom Wiedenhofegg zum Maurerhäusl neu asphaltiert.

Bedarfserhebung Kleinkinderbetreuung Jahr 2022

Für die Planung der notwendigen Betreuungseinrichtungen durch die Gemeinde erfolgte Anfang des Jahres 2022 eine Bedarfserhebung. Angeschrieben wurden 66 Familien mit Kleinkindern bis drei Jahre. Interesse an einer eigenen Kindertagesstätte im Gemeindegebiet von Vintl haben lediglich sechs Familien bekundet, somit besteht nach wie vor ein zu geringer Bedarf für die Errichtung einer eigenen Kindertagesstätte in Vintl. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Tagesmüttern für die angebotene Dienstleistung, die von den Familien sehr geschätzt wird.



ERGEBNIS BEDARFSErHEBUNG KITA JAHR 2020

- Kein Interesse (91%)
- Interesse an gemeindeeigener Kita (9%)

Informationen zu den derzeitigen Möglichkeiten

Der konkrete Bedarf konnte bisher folgendermaßen abgedeckt werden:

- die in der Gemeinde tätigen Tagesmütter der Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen-wachsen-leben“ (Tel. 0471 999 366, E-Mail: info@kinderbetreuung.it, Koordinatorin Maria Egger 366 676 3681),
- die in der Nachbargemeinde tätigen Tagesmütter der Sozialgenossenschaft „Tagesmütter“ (Tel. 0471 982 821, E-Mail: info@tagesmutter-bz.it)
- zwei reservierte Betreuungsplätze in der Kindertagesstätte „Bärchenstube“ in Mühlbach (Die Kinderfreunde Südtirol, Tel. 0474 410 402, E-Mail: info@kinderfreunde.it),

- ein reservierter Betreuungsplatz in der Kindertagesstätte „Coccinella“ in Schabs (Sozialgenossenschaft Coccinella, Tel. 0471 401 110, E-Mail: info@coccinellabz.it).

Zudem besteht die Möglichkeit auch in anderen Kitas bei Verfügbarkeit freier Plätze einen Antrag um Aufnahme zu stellen, die Gemeinde Vintl wird diese Anfragen nach Möglichkeit unterstützen.

Informationen zu den Kindertagesstätten:



MITTELSCHULE VINTL

Neuer Werkraum

Aufgrund räumlicher und ausstattungstechnischer Unzulänglichkeiten war es längst an der Zeit, den jahrzehntealten Werkraum in der Mittelschule komplett zu erneuern. Da sich jedoch auch der bisherige Raum nicht mehr zur Nutzung als Werkraum eignete, wurde von der Gemeindeverwaltung in enger Zusammenarbeit mit der Schuldirektion entschieden, die nicht mehr notwendige Hausmeisterwohnung dafür zu adaptieren. Die Arbeiten wurden zum Großteil von Firmen aus der Gemeinde ausgeführt, und die Schüler der Mittelschule können sich ab kommenden Herbst auf ihren neuen Werkraum freuen.

Wir sagen danke!

Im Juni 2022 wurde Lorenz Niedermair aus seinem Mesnerdienst verabschiedet. Die Abschiedsrede, in der Viktoria Burgstaller, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Niedervintl, dem ehemaligen Mesner für seinen Dienst dankte, ist hier abgedruckt.



▶ Josef Depian, Erika Gasser Depian,
Theresia Seebacher Niedermair,
Lorenz Niedermair

Lieber Lorenz, liebe Thresl!

Zuerst einmal freuen wir uns, dass es euch gesundheitlich wieder besser geht und dass wir euch im Dorf wieder begegnen.

Es ist euch sicher nicht leichtgefallen, nach so langer Zeit so plötzlich mit der Mesnerarbeit aufzuhören. Ihr könnt aber mit großer Genugtuung und Zufriedenheit auf eine besonders wertvolle Leistung zurückblicken, die ihr über 60 Jahre lang für die Pfarrei, für Kirche und Friedhof geleistet habt.

Der Mesnerdienst, lieber Lorenz, war für dich nicht einfach ein Job, sondern war geprägt von einem tiefen Glauben und liturgischem Hintergrundwissen, das du dir auch durch Weiterbildung fortwährend angeeignet hast.

Jeden Sonntag, an vielen Werktagen und vor allem an jedem Festtag hast du den Altarraum dem Kirchenjahr entsprechend mit Blumen, Kerzen, Bil-

dern und Statuen passend geschmückt und so die Schätze unserer Kirche allen Besucherinnen und Besuchern gezeigt. Dafür gab es - auch von auswärts - oft viel Lob. Besonders beliebt waren deine Kirchenführungen, bei denen du dein reichhaltiges Wissen über jedes Detail beweisen konntest.

Verlässlich hast du immer alles vorbereitet, sei es für Andachten, Taufen oder Beerdigungen, immer dort, wo die Anwesenheit des Mesners notwendig ist. Auch den Ministrantinnen und Ministranten hast du immer große Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Großen Respekt, besonderes Feingefühl und ein durchwegs freundliches Entgegenkommen hast du all unseren Priestern gegenüber gezeigt, die während deines Mesnerdienstes in unserer Pfarrei gewirkt haben. Das haben alle sehr an dir geschätzt.

Unser Mesner war jahrelang auch Vorsitzender der Mesnergemeinschaft.

Daher wird es in Brixen noch eine eigene Feier mit der Mesnergemeinschaft und dem Herrn Bischof geben.

Die Pfarrgemeinde möchte sich aber heute noch einmal bei euch beiden herzlich bedanken. Besonders auch dir, liebe Thresl, danken wir für den langen Putz- und Aufräumdienst in der Kirche und auf dem Friedhof und dafür, dass du deinen Mann immer tatkräftig überall unterstützt hast. Vergelt's Gott.

Wir wünschen euch weiterhin zufriedene und gesunde Jahre und zählen auch weiterhin auf euren Rat, wenn wir Hilfe brauchen.

Die Pfarrgemeinde bedankt sich heute aber auch bei all jenen Personen, die das Mesnerhepaar immer wieder unterstützt haben, ganz besonders bei Erika und Josef Depian, die oft bereit waren mitzuhelfen. Vergelt's Gott.

275 Jahre Treue zur Musik

Drei Jahre lang ist das Frühjahrskonzert der „Vintila Musig“ coronabedingt ausgefallen. Das heurige Herz-Jesu-Konzert wartete mit musikalischen Höhepunkten und Ehrungen für langjährige Mitglieder auf.



Kapellmeisterin Angela Palfrader, Obfrau Magdalena Zingerle, Anja Hopfgartner, Richard Weissteiner, Stefanie Schiner, Christian Mair, Sandra Hopfgartner, Günther Huber, Evelyn Delfauro, Anton Steinhauser, Manfred Messner, Bezirksschriftführer Hannes Zingerle, Bezirksstabführer Franz Plangger (von links nach rechts)

» Von Hannes Zingerle

„Eeeeeendlich wieder ein Hauptkonzert der Musikkapelle Vintl“, so begrüßte Hannes Zingerle das Publikum am 25. Juni im Musikpavillon in Vintl. Die Musikkapelle Vintl lud nach einer langen pandemiebedingten Pause wieder zu einem Hauptkonzert ein, nachdem die Frühjahrskonzerte 2020, 2021 und 2022 ausgefallen waren. Noch vor Konzertbeginn marschierten die Musikantinnen und Musikanten vom Widum ausgehend mit Märschen bis zum Festplatz. Ein besonderer Gruß ging an die Ehrenmitglieder sowie an die Schützenkompanie „Bartlmä von Guggenberg“ Vintl, welche für die Verpflegung sorgte. Die Freiwillige

Feuerwehr Niedervintl unterstützte beim Marschieren durch das Dorf.

Erste Frau am Dirigentenpult

Mit dem Herz-Jesu-Konzert wurde den Musikliebhabenden aus nah und fern auch die neue Kapellmeisterin vorgestellt. Die gebürtige Gadertalerin Angela Palfrader hatte kurz vor dem Corona-Ausbruch den Taktstock der Musikkapelle Vintl übernommen und dirigierte zu Herz-Jesu ihr allererstes Konzert als Kapellmeisterin. Nie zuvor hatte in der Geschichte der Musikkapelle Vintl eine Frau die musikalische Führung inne. Mit Magdalena Zingerle als Obfrau des Vereins steht die Musikkapelle auch

in organisatorischer Hinsicht unter weiblicher Führung. Palfrader legte im Jahre 2007 die Diplomprüfung im Fach Violine mit höchster Note am Musikkonservatorium „A. Pedrollo“ in Vicenza ab. Als Violinistin war und ist sie Mitglied verschiedener Orchester, gewann mehrere nationale Preise und gibt auch Solo- und Kammerkonzerte. Seit einigen Jahren lebt sie in Rodeneck und ist die Partnerin von Erwin Fischnaller, dem ehemaligen Kapellmeister der Musikkapelle Vintl. Gemeinsam haben sie zwei Kinder.

Der Eröffnungsmarsch „Herbstzauber“ des jungen Komponisten Tobias Psailer aus Teis/Villnöß stand sinnbildlich für Palfraders Premiere als Kapellmeisterin. Psailer komponierte



Kapellmeisterin Angela Palfrader,
Obfrau Magdalena Zingerle und Ehrenmitglied
Richard Weissteiner mit seiner Frau Reinhilde



Angela Palfrader, Kapellmeisterin
der Musikkapelle Vintl

diesen im Jahr 2018 anlässlich seines eigenen ersten Konzertes als Kapellmeister (mit der Musikkapelle Afers). Mit verschiedenen Polkas, einer Filmmusik („La Storia“), einem Konzertwerk („Oregon“) und mehreren Märschen servierte die Kapellmeisterin den Zuhörerinnen und Zuhörern ein gefälliges und kurzweiliges Programm.

Junge Erfolge und langjährige Treue

Nicht nur Angela Palfrader war beim diesjährigen Herz-Jesu-Konzert zum ersten Mal Teil der Musikkapelle Vintl. Auch die junge Hannah Hofer spielte mit ihrem Waldhorn zum ersten Mal mit der „Vintila Musig“. Mehrere Jungmusizierende bildeten sich in der letzten Zeit fort und erspielten sich Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Eine besondere Herausforderung ist die Erlangung des Leistungsabzeichens in Gold. Dieser schweren Prüfung stellte sich in diesem Jahr

der junge Daniel Messner. Mit „ausgezeichnetem Erfolg“ beeindruckte er die Trompeten-Jury am 13. Juni in Eppan. Das Hauptkonzert der Musikkapelle Vintl bildete auch dieses Jahr einen passenden Rahmen, um langjährigen Musikantinnen und Musikanten einen besonderen Dank auszusprechen. Dieses Jahr wurden gleich neun Mitglieder der Musikkapelle geehrt. Für den Verband Südtiroler Musikkapellen führten der Bezirksstabführer Franz Plangger sowie der Bezirksschriftführer Hannes Zingerle die Ehrungen durch. Anja Hopfgartner (Klarinette) und Evelyn Delfauro (Querflöte) erhielten für 15 Jahre Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Bronze. Sandra Hopfgartner (Querflöte, Trompete), Manfred Messner (Flügelhorn; Musikkapelle Antholz Niedertal und Vintl) und Stefanie Schiner (Saxophon) durften sich für 25 Jahre Mitgliedschaft über das Ehrenzeichen in Silber freuen. Mit dem Ehrenzeichen

in Gold wurden Günther Huber (Klarinette), Christian Mair (Bariton) und Anton Steinhauser (Tenorhorn) für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Richard Weissteiner (Klarinette) hält der Musikkapelle schon seit 50 Jahren die Treue und erhielt das Große Ehrenzeichen in Gold; außerdem wurde er von der Musikkapelle Vintl einstimmig zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Die neun Geehrten bringen zusammen stolze 275 Jahre Vereinstätigkeit zusammen. Nachdem das Publikum mit köstlichen Pressknödeln versorgt wurde und die Abenddämmerung eingesetzt hatte, begaben sich die Musikantinnen und Musikanten zum traditionellen Fackelumzug durch das Dorf – mit Unterstützung der Fackelträger, die sich aus Feuerwehrleuten und der Bevölkerung zusammensetzten. Mit dem Herz-Jesu-Bundesmarsch klang der Herz-Jesu-Samstag im Musikpavillon von Vintl aus.

Ostern in Obervintl



In der Pfarrei Obervintl begannen die Vorbereitungen für die Karwoche mit dem Palmbesenbinden am 9. April durch den Pfarrgemeinderat, an dem sich auch viele Kinder zusammen mit ihren Eltern beteiligten. Am Palmsonntag segnete Pfarradministrator Erwin Knapp zunächst die mitgebrachten Palmbesen und Ölzweige am Schulplatz,

bevor alle zusammen, allen voran die Kinder mit ihren Palmstangen, in den Friedhof einzogen, wo gemeinsam der Gottesdienst gefeiert wurde. Den Gottesdienst gestaltete der Kirchenchor Obervintl mit. Unter der Leitung von Sonja Roalter sang er einige Lieder zur Leidensgeschichte. Auch in der Osternacht und am Ostersonntag nahmen viele Gläubige an den Gottesdiensten teil; besonders am Sonntag waren viele Kinder anwesend. Beide Gottesdienste gestaltete der Kirchenchor Obervintl feierlich mit. Zum „Vater unser“ holte Hochwürden Knapp alle Kinder zum Altar und bildete mit ihnen einen großen Kreis. Danach sangen alle gemeinsam das „Vater unser“. Nach der Speisesegnung dankte Hochwürden Erwin Knapp allen, die zur Gestaltung der Karwoche beigetragen hatten. Besonders freute er sich über die vielen Kinder und die vielen Gläubigen. Er wünschte sich außerdem, dass nicht nur am Ostersonntag so viele Gläubige am Gottesdienst teilnehmen, sondern auch an den übrigen Sonntagen des Kirchenjahres. Beim Mesner Kurt Leitner bedankte er sich für seinen Einsatz während der Karwoche und lud alle ein, das Ostergrab, das bis zum Weißen Sonntag in der alten Kirche aufgestellt blieb, zu besuchen. Für das Grab stellte Elektro Lamprecht die Beleuchtung zur Verfügung.

Ramwalder Männerchor

Abschiedskonzert nach 30 Jahren

Am 12. Juni 2022 feierte der Ramwalder Männerchor, der sich aus 14 sangesfreudigen Männern aus verschiedenen Orten des mittleren und unteren Pustertales zusammensetzt, sein 30-jähriges Jubiläum. Nicht dabei sein konnte der nach schwerer Krankheit kürzlich verstorbene, langjährige Obmann Josef Volgger, der den Gesangsverein auch in schwierigen Zeiten mit Freude und Begeisterung fröhlich anführte. Unter anderem aus diesem Grund hat der Verein nun beschlossen, nur mehr in kleineren Gruppen aufzutreten. Somit traten die Männer am Dreifaltigkeitssonntag in der Pfarrkirche zum letzten Mal gemeinsam auf und gestalteten die heilige Messe. Zur Mittagszeit traf man sich bei der Pension Moarhof zum gemeinsamen Essen und Feiern. Gegründet wurde der Chor 1992

in Montal beim Ramwalder-Hof. Die Leitung übernahm damals der inzwischen verstorbene Grundschullehrer Anton Molling aus Olang. Nach dessen Tod im Jahre 2007 übernahm Thomas Unterkircher aus Weitental die Leitung des Chores. Ziel des Chores war, beim Singen Spaß miteinander zu haben, alte ortsverbundene Volkslieder neu aufzufrischen und auch kleine gesellige und kirchliche Veranstaltungen in der näheren Umgebung musikalisch zu umrahmen. Dabei machte der Chor den Menschen viel Freude und konnte sich auch einiger Auftritte im Ausland rühmen. Dem Chorleiter Thomas Unterkircher war es ein großes Anliegen, zusammen mit seinen Sängern ein Abschiedskonzert zu organisieren. Bürgermeister Walter Huber, selbst Mitglied im Chor, sprach in seiner Rede Gruß- und Dankesworte



und gestaltete mit einigen Fotos einen interessanten Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre. Zum Schluss sangen alle Beteiligten ein volkstümliches Lied und bedankten sich für die herzliche Einladung.

Vintl

Führungswechsel in der Raiffeisenkasse Vintl

Am 1. Juli übernahm Josef Niederstätter die Geschäftsführung der Raiffeisenkasse Vintl von Franz Leitner. Franz Leitner war seit 1983 Mitarbeiter der Bank und seit 13 Jahren führte er diese als Direktor. Er trug wesentlich zur positiven Entwicklung der Bank bei. Die Bank ist heute ein vielseitiger, moderner Finanzdienstleister vor Ort und legt besonderen Wert darauf, die genossenschaftlichen Werte zu leben. Leitners Nachfolger Josef Niederstätter aus Villanders möchte auf diesen Grundlagen die beinahe 110-jährige Erfolgsgeschichte der Raiffeisenkasse fortschreiben. Niederstätter sammelte nach seinem Studium der Wirt-

schafts- und Politikwissenschaften an den Universitäten in Innsbruck und Siena mehrere Jahre Berufserfahrung in der Raiffeisen Geldorganisation. In den letzten Jahren war er Leiter des Bereichs Internal Audit der Alperia-Gruppe. Er blieb aber auch in dieser Zeit als Aufsichtsratspräsident der Raiffeisenkasse Untereisacktal der Raiffeisenwelt treu. Der Verwaltungs- und Aufsichtsrat sowie das Mitarbeiterteam drücken Direktor Franz Leitner ihre Wertschätzung und Dankbarkeit aus und wünschen dem neuen Direktor viel Erfolg für die neue Aufgabe.



Jugendkapelle „y.m.b. Vintl“

Musizieren in den Kitzbüheler Alpen



» von Hannes Zingerle

Zum 13. Mal gab es bereits ein Hüttenlager für die Jugendkapelle „y.m.b. Vintl“. In diesem Jahr wurde dafür zum ersten Mal der urige, etwa 400 Jahre alte Rahmhof bei Wörgl in Nordtirol ausgesucht. 25 Jungmusikanten verbrachten vom 16. bis zum 20. August fünf spannende und musikalische, vor allem aber auch abwechslungsreiche Tage in Tirol. Die Jugendleiter Sonja Messner und Hannes Zingerle studierten, gemeinsam mit Andreas Messner und Alex Grünfelder, während dieser

Zeit ein Konzertprogramm mit den Jungmusikanten ein. Für die Leitung von verschiedenen Registern und die Betreuung der Teilnehmer bekamen sie zusätzlich Unterstützung von Dana Putzer, Daniel Messner, Katharina Depian und Dominik Fischnaller. Gemeinsam waren sie der Garant dafür, den Jungmusikanten eine möglichst gute musikalische Vorbereitung zu geben. Nicht zu vergessen Helga Volgger, die für die hervorragende Verköstigung sorgte. Auch der Spaß durfte in dieser Woche auf keinen Fall fehlen, und so sorgten der mor-

gendliche Frühsport, das Plantschen im Schwimmbad und verschiedene Spiele für die nötige Abwechslung. Es gab auch eine Marschierprobe mit Stabführer Jonas Sieder sowie einen „Überfall“ in der letzten Nacht. Auf das Hüttenlager folgen gleich vier Konzerte für die Jugendkapelle „y.m.b. Vintl“, bei denen die Jungmusikanten das Einstudierte präsentieren: Nach dem „Vintila Kirschtsa“ am 28. August musizieren sie beim Kinderfest am 3. September in Vintl, beim „Obovintila Kirschtsa“ am 4. September und beim „Tearna Kirschtsa“ am 10. September.

Endlich wieder Elfenlauf!

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause fand am Abend des 29. April 2022 endlich wieder der mittlerweile zur Tradition gewordene Elfenlauf der Sektion 50+ (fifty) Aktiv des Sportvereins Vintl statt. Es handelt sich dabei um einen 4.900 m langen Steigungslauf mit Start in Obervintl/Weißkirche (beim „Töpsl“) und Ziel auf dem Kirchplatz in Terenten. Die Strecke führt über einen malerischen Wanderweg, zunächst über den bekannten und vor allem bei Kindern beliebten Elfenweg, quer durch den Wald und dann hoch bis nach Terenten, mit einem Höhenunterschied von 485 Metern. Den Teilnehmern, acht Damen und 39 Herren, war bereits am Start die Begeisterung förmlich anzusehen, und der ersehnte Startschuss bedeutete eine große Freude für die Organisatoren und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In einer Zeit von 24:52 Minuten erreichte Philipp Plunger, Jahrgang 1992, vom Martini Speed Team als erster Athlet das Ziel unter den aufmerksamen Augen der Zeitnehmer Hubert Fischnaller und Alfred Daberto und konnte sich dort die Glückwünsche des Sektionspräsidenten Raimund Seebacher abholen. Ihm folgten Samuel Demetz von den Gherdëina Runners und Matthäus Berger. Erste unter den Damen wurde die südtirolweit bekannte Athletin Tanja Plaikner, Jahrgang 1981,



von Pro:Cursu in einer Zeit von 31:56 Minuten, ihr folgten Lisa Bergmeister, Lokalmatadorin vom ASV Vintl, und Sofia Demetz von den Gherdëina Runners. Den Abend ließen die Organisatorinnen und Organisatoren zusammen mit den Athletinnen und Athleten bei einem gemeinsamen Abendessen und der anschließenden Preisverteilung im Hotel Sonnenparadies in Terenten ausklingen.

Lange Nacht der Kirchen



Auch die Pfarrei Obervintl beteiligte sich heuer an der Langen Nacht der Kirchen. Der Pfarrgemeinderat stellte ein schönes Programm unter dem Motto „Hoch hinaus“ zusammen, bei dem für jeden etwas dabei war. Den Anfang machten die Kinder, die am Nachmittag zu verschiedenen Themen Kärtchen bastelten, bei einem Rätsel mussten verschiedene Wörter herausgefunden werden. Es wurde auch eine „Himmelsleiter“ bemalt, die am Abend von den Kindern in die Kirche gebracht wurde. Zu diesem Thema hielt dann Pfarrer Erwin Knapp eine kurze Andacht. Es wurde auch eine PowerPoint-Präsentation mit besinnlichen Bildern und Texten in der Kirche gezeigt. Um zur Turmbesichtigung mit Mesner Kurt Leitner einzustimmen, wurde auch über die Turmrestaurierung eine PowerPoint-Präsentation gezeigt. Anschließend ging es für alle Interessierten, und das waren überraschend viele, in den Turm, wo der Mesner ihnen die Glocken und alles, was zu einer Turmbesichtigung gehört, erklärte. Somit kann man von einer gelungenen Langen Nacht der Kirchen sprechen. Pfarrer Erwin Knapp sprach allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen hatten, ein großes Vergelt's Gott aus.

Niedervintl

Weidenhaus in der Naherholungszone „Gruibm“



Im Rahmen einer Projektwoche wurde von einer Gruppe engagierter Mittelschülerinnen und -schüler im Mai ein Weidenhaus in der Naherholungszone Niedervintl errichtet. Unter der Fachanleitung von Franz Hinteregger (im Bild links), gebürtig aus Pfalzen, wohnhaft in Lutttach und pensionierter Leiter des Naturparkhauses in Sand in Taufers, wurde das „Kunstwerk“ in vier Tagen geflochten. Das notwendige Material wurde vom Land Südtirol, Abteilung Wildbach, zur Verfügung gestellt und stammte aus Gais, die Anlieferung organisierte die Gemeinde Vintl. Der Malerbetrieb Putzer Christian aus Weitental stellte das Rollgerüst. Ein herzlicher Dank gilt Adelheid Feichter, Werklehrerin der Mittelschule Vintl.

Weitental/Pfunders

Für besondere Leistungen ausgezeichnet

Im Rahmen der Verleihung Tiroler Landesauszeichnungen am 15. August 2022 in der Innsbrucker Hofburg wurden auch fünf Bürger der Gemeinde Vintl geehrt. Die Verdienstmedaille ging an den pensionierten Grundschullehrer Hermann Josef Weissteiner (im Bild oben), Jahrgang 1942 aus Weitental, geboren in Pfunders. Seine besonderen Verdienste um die Gründung einer Kindergartengensenschaft in den 70er Jahren, seine Tätigkeit als langjähriger Gemeinderat, Fraktionsvorsteher und Schriftführer der Fraktion, als Gründer des Bildungsausschusses und langjähriger Vorsitzender, sein Engagement im Pfarrgemeinderat und Pfarrvermögensrat sowie beim KVW und nicht zuletzt seine Tätigkeit als langjähriger Obmann, Spielleiter und Mitglied von Kirchenchor, Pfarrbühne, Musikkapelle Pfunders und Weitental, sein Einsatz für den Ortsausschuss sowie als Vorstandsmitglied, als Obmann des Aufsichtsrates und als Obmann der Raiffeisenkasse Vintl finden in der Medaille eine gebührende Würdigung. Stefan Weissteiner, Ernst Bergmeister, Lukas Bergmeister und Oswald Weissteiner (im Bild unten von links nach rechts) erhielten von den Landeshauptleuten Arno Kompatscher und Günther Platter die Lebensrettungsmedaille. In der Gewitternacht vom 4. August 2021 hatten die vier Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Pfunders einem Mitbürger das Leben gerettet. Die Bevölkerung der Gemeinde Vintl gratuliert und dankt den Geehrten.



„Hula dich happy“

Unter diesem Motto veranstaltete der KVW-Ausschuss Pfunders unter der Leitung von Evelyn Fink einen Hula-Hoop-Kurs für Kinder und Jugendliche. In den vier Stunden konnten sich alle Teilnehmenden einen Reifen in individueller Größe und eigenem Design gestalten. Am Ende des Workshops wurde noch eine Aufführung mit den gelernten Tricks gezeigt. Dank Evelyn Fink erlebten die Teilnehmenden eine tolle Zeit!



Musik liegt in der Luft...



In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien, genau genommen am 13. Juni 2022, lud die Musikschule Vintl/Mühlbach zu ihrem hauseigenen Open Air ein. Nach zweijähriger Pause war der Pavillon in Niedervintl erstmals wieder die passende Kulisse für ein

Konzert mit über hundert mitwirkenden Schülerinnen und Schülern aller Altersgruppen. Die Freude der Vortragenden, endlich wieder auf einer Bühne zu musizieren, war groß. Das überaus zahlreich erschienene Publikum nahm den bunten musikalischen

Blumenstrauß, welcher Volksmusik, Popsongs, Klassiker und vieles mehr enthielt, mit Begeisterung an. Selten hat die Arena im Zentrum von Niedervintl so gebebt.

KVW-Ortsgruppe Pfunders

Ausflug zum Gardasee

» von Paula Weissteiner

Die KVW-Ortsgruppe Pfunders organisierte am 1. Mai eine Fahrt zum Gardasee, wo sie im Restaurant „Al Graspò“ in Garda ein tolles und üppiges Fischmenü genießen konnte. Natürlich gab es auch für Nicht-Fischliebhaber Fleisch und andere herrliche Gerichte. Der Gastgeber empfahl den Gästen zu den Gerichten passende Weiß- und Rotweine. Nach dem Essen spazierte die Ortsgruppe Pfunders gemeinsam zum See und genoss dort bei einem köstlichen Eis das herrliche Wetter. Manch einer wagte es, auch mit den Füßen ins Wasser zu steigen. Einige Teilnehmende unterhielten sich bei einem „Watterle“ und andere spazierten die Seepromenade entlang. Um 17 Uhr trat die Gruppe wieder die Heimfahrt an.



Bergrettung Vintl

Schwerpunkt Prävention

Rettung am Berg ist natürlich die Kernaufgabe der Bergrettung Südtirol. Daneben hat sie sich gemäß ihrer Satzungen auch der Präventionsarbeit verpflichtet. Leider musste dieses Angebot während der Pandemie stark reduziert werden. Nachdem sich im heurigen Jahr die Anfragen nach entsprechenden Angeboten häuften, vor allem aus dem Schulbereich, konnten wieder einige Aktionen umgesetzt werden. Natürlich freuen sich die Kinder und auch die Lehrkräfte über abwechslungsreiche und auch unterhaltsame Stunden, wenn sie zu Besuch bei der Bergrettung sind. Doch der Fokus wird besonders auf Aufklärung gerichtet. Welche Folgen Leichtsinns, überzogener Wagemut und mangelnder Respekt vor Naturgewalten haben können, darüber können Bergretter aus erster Hand berichten. Neben mehreren Mittelschulklassen stattete auch die Sozialgenossenschaft



„Die Kinderfreunde Südtirol“ der Bergrettung eine Visite ab. Im Mai beteiligte sich die Bergrettung Vintl an einem breit angelegten Interreg-Projekt Italien-Österreich. Organisiert wurde die viertägige Veranstaltung vom Landesverband der Bergrettung. An allen vier Tagen kamen mehrere

Grundschulklassen ins Höhlensteintal, um sich für das Thema „Sicherheit am Berg“ begeistern zu lassen. Bis zum Redaktionsschluss des „Vintila Boten“ rückte die Bergrettung Vintl heuer insgesamt 32 Mal aus. Es zeichnet sich also wieder ein überaus arbeitsintensives Jahr ab.

Neue Einsatzrucksäcke



An die 50 Einzelstücke müssen im Rucksack der Bergretter drinnen sein, wenn sie zum Einsatz aufbrechen. Einerseits konnte dank innovativer Werkstoffe bei Gewicht und Volumen mancher Gegenstände durchaus abgespeckt werden, andererseits wurde die Liste immer länger, da Anpassungen an technisch neue Anforderungen zu machen waren. Alleine ein 50 Me-

ter langes Einfachseil, ein ziemlich dickes Erste-Hilfe-Bag sowie ein UI-AA-genormter Komplett-Klettergurt für Helikoptereinsätze machen schon zwei Drittel der Füllung aus. Dazu kommt noch einiges an Hardware wie Karabiner, Haken, Klemm- und Sicherungsgeräte. Für die Einsätze im Winter sind außerdem weitere Ausrüstungsgegenstände notwendig;

bei Saisonbeginn müssen die entsprechenden Materialien dazu gepackt werden. Kurzum, der Rucksack drohte beim einen oder anderen Mitglied überzuquellen. So wurde Anfang dieses Jahres die Aktion „einheitlicher Einsatzrucksack“ gestartet, und die Suche nach einem geeigneten Modell begann. Ausgewählt wurde schließlich ein Produkt der Marke Ortovox. Mit einem Fassungsvermögen von 42 Litern, ansprechendem Design und gut durchdachter Einteilung der Fächer bot der auserkorene Artikel die nahezu ideale Lösung, die freilich ihren Preis hatte, mussten doch 35 Mitglieder versorgt werden. Zwecks Abfederung der Kosten fand die Bergrettung in der Tourismusgenossenschaft Gitschberg-Jochtal einen großzügigen Unterstützer. Die Aktionsradien der Tourismusgenossenschaft und der Bergrettung Vintl decken sich nahezu. Auf der Fane Alm in Vals trafen sich unlängst Vertreter beider Organisationen zur offiziellen Übergabe der Rucksäcke. Aus gutem Grund ist an der Stirnseite neben dem Logo der Bergrettung Südtirol auch jenes von Gitschberg-Jochtal aufgedruckt.

KVV-Ortsgruppe Pfunders

Salbenworkshop in Pfunders

Die Ortsgruppe Pfunders organisierte im April einen Workshop und durfte sich das Fachwissen von Petra Habicher aneignen. Diese erklärte mit viel Geschick, wie man mit einfachen Mitteln, heimischen Kräutern und Blumen Salben herstellen kann. Das Interesse und die Begeisterung waren groß, und man verbrachte einen spannenden Nachmittag.



radmüller
auto
fachmarkt

WIR SUCHEN:
- KFZ-Mechaniker
- Lehrling



kontakt
tel.: 0472 869 006
e-mail: info@radmueller.eu

Gestaltung der Unterführung



In Obervintl führt eine Unterführung von der Grundschule zur Naherholungszone auf der gegenüberliegenden Straßenseite, wo die Schüler und Schülerinnen ihre täglichen Pausen verbringen. Um diese Unterführung ein bisschen farbenfroher zu gestalten, hatten die Kinder und Lehrpersonen bereits vor der Coronapandemie die Idee, etwas zu verändern. Nach den Schulschließungen

vor zwei Jahren musste das Vorhaben allerdings zunächst aufgeschoben werden. Nach der coronabedingten Wartezeit konnten im letzten und heurigen Schuljahr mehrere Kunstwerke angefertigt werden, die im Mai 2022 von den Gemeindearbeitern an den Wänden der Unterführung angebracht wurden und seither bewundert werden können. Die Gemeinde stellte die Materialien zur Verfügung.

Italienmeisterin aus Vintl!

Schon seit ihrer Jugend steht die Handballerin Vicky Vikoler (im Bild mit rotem Kreis hervorgehoben), Jahrgang 2002, als Kreisläuferin für den SSV Brixen auf dem Spielfeld. Nach einer glänzenden Saison holte sich das starke Damenteam beim Finale am 17. Mai in Brixen den Italienmeistertitel. Auf Vikoler kann der amtierende Italienmeister auch in der kommenden Saison bauen: Die Zwanzigjährige wird weiterhin in Brixen spielen.



Betriebsfeier der A. RIEPER AG

Am 30. Juli 2022 konnte nach pandemiebedingter zweieinhalbjähriger Pause endlich wieder ein Betriebsfest stattfinden. Die Familie Rieper lud alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Johannserhof in Villanders ein. Ewald Brunner und seine Frau Michaela, langjährige Kunden und begeisterte Landwirte, stellten uns dafür Wiese und Stadel zur Verfügung. Es ist ein einmalig schöner Platz, wie von einer riesigen Terrasse reicht die Aussicht vom Kloster Säben über das Eisacktal hinüber zu den Dolomiten.

Kurz vor Mittag trudelten die Gäste ein und entsprechend dem strahlenden Wetter brachten alle gute Laune mit. Es bot sich für viele die Gelegenheit auch über die eigene Abteilung hinaus mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen und bei lockerer Stimmung zu feiern. Nach einem Aperitif mit verschiedenen kleinen Leckerbissen tischte das Team von Hannah und Elia ein Tiroler Mittagessen auf.

In einer Ansprache dankte Alexander Rieper allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr tatkräftiges Engagement und den guten Zusammenhalt aller Abteilungen, besonders in den letzten beiden Jahren, wo das Unternehmen laufend vor neuen Herausforderungen stand. Mit Stolz konnte er berichten, dass RIEPER seinem Versorgungsauftrag immer nachkommen konnte und kein einziger Kunde ohne Ware geblieben ist.

Als feierlicher Abschluss wurden die langjährigen sowie in den Ruhestand getretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt, und es wurde ihnen für ihren Einsatz und die verdienstvolle Tätigkeit gedankt. So gab es heuer nach der zweijährigen Unterbrechung zahlreiche Urkunden und Dankespräsentate zu überreichen.





20 Dienstjahre: Maria Oberhuber
Brigitte Engl
Luisa Steger Delazer

25 Dienstjahre: Arnold Lechner
Peter Brugger
Norbert Faltner
Heinrich Huber
Gerhard Huber

30 Dienstjahre: Armin Thaler
Peter Weissteiner
Alfred Volgger

35 Dienstjahre: Christoph Engl
Herbert Purdeller
Josef Unterkircher
Artur Huber

40 Dienstjahre: Reinhard Dissertori

Dankesurkunden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ruhestand: Christine Brunner, Lorenz Brunner, Maria Ebner, Walter Faller, Raimund Hitthaler, Bernhard Lamprecht, Erwin Leitner, Oswald Neumair, Martin Niedermair, Monika Obergolser und Paul Zingerle.

VSS-Landesmeisterschaft und Preisranggeln



» Von Markus Wolfsgruber

Mit 53 teilnehmenden Athleten ließ das Ranggeln auf der Gampiel Alm am 16. Juli mit einem neuen Teilnehmerrekord für Südtiroler Ranggelveranstaltungen aufhorchen. Bei sehr heißen Temperaturen in den Tallagen fanden die Ranggler auf über 2.000 Metern Meereshöhe perfekte Bedingungen vor, um aus ihren Reihen die neuen VSS-Landesmeister und Sieger des Preisranggelns zu küren. Dank des Teams rund um Manuela und Andreas Huber war für das leibliche Wohl der vielen Ranggler und der ebenso vielen Zuschauer bestens gesorgt. Auch die Ehrengäste vom Verband der Sportvereine Südtirols, Vorstandsmitglied Thomas Ladurner und Geschäftsführer Daniel Hofer, sowie der Direktor der Raiffeisenkasse Vintl Josef Niederstätter und Verwaltungsratsmitglied Silvester Weissteiner waren von der Kulisse begeistert. Auch von den spannenden Kämpfen der jüngsten Teilnehmer mit gerade einmal fünf Jahren bis hin zum ältesten Teilnehmer der Allgemeinen Klasse mit 59 Jahren zeigten sie sich beeindruckt. Nach der Preisverteilung wurde beim



gemütlichen Zusammensein der ein oder andere Kampf oder eine sehenswerte Aktion mit dem interessierten und erfahrenen Publikum analysiert. Der Tag endete mit der Hoffnung, dass man sich auch im nächsten Jahr wieder zum Almranggeln auf der Gampiel Alm treffen wird.



Anhängekupplungen
Fahrradträger THULE



Gut beraten – gut betreut – gut gekauft!

Forst-, Garten- und Landwirtschaftsgeräte
Sicherheits- u. Arbeitsbekleidung



Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da!



Wir reparieren Autos aller Marken!

Karosserie- und mechanische Arbeiten
Neu- und Gebrauchtwagen, PKW-Anhänger



Mit unserem Service fahren Sie besser!

RADMÜLLER OHG

Obervintl/Vintl
fachmarkt + service: Tel. 0472 868175
auto + service: Tel. 0472 869006
www.radmueller.eu

Südtiroler Jugendblasorchester

Südtiroler Jugendblasorchester mit Vintler Teilnehmern

Das Südtiroler Jugendblasorchester spielte nach drei Jahren coronabedingter Auszeit 2022 erstmals wieder ein Konzert. Es war im Jahre 2005 mit dem Ziel ins Leben gerufen worden, gut ausgebildeten, talentierten und musizierfreudigen jungen Musikantinnen und Musikanten aus Südtirol die Möglichkeit zu geben, unter der Leitung eines renommierten Dirigenten und hoch qualifizierter Lehrkräfte interessante, sinfonische Blasorchesterliteratur einzustudieren und aufzuführen, die auch höheren musikalisch-künstlerischen Ansprüchen gerecht wird. Damals übernahm der oberösterreichische Dirigent und Pädagoge Karl Geroldinger das Orchester mit großem Erfolg. Nachdem das Orchester in den vergangenen Jahren von verschiedenen Dirigenten geleitet wurde, kehrte 2022 Karl Geroldinger ans Pult des Südtiroler Jugendblasorchesters zurück. Nach einem bestandenen Vorspiel musizierten die Brüder Andreas und Daniel Messner aus Obervintl in diesem Jahr erstmals im Südtiroler Jugendblasorchester. Rund 50 Musikantinnen und Musikanten zwischen 16 und 26 Jahren probten in Schlanders eine Woche lang anspruchsvolle Werke, welche bei drei Konzerten in Bruneck, Schlanders und Bozen aufgeführt wurden. Die Gebrüder Messner



setzten den Reigen von Mitgliedern der Musikkapelle Vintl, die in dem hochklassigen Orchester musizierten, fort. Katharina Steinhauser, Sonja Messner und Philipp Seebacher standen bereits in den vergangenen Jahren mit dem Südtiroler Jugendblasorchester auf der Bühne.

Pfunders

Dorfsäuberung



Am 25. April 2022 fand wieder die alljährliche Dorfsäuberung in Pfunders statt, die von der Schützenkompanie Pfunders gemeinsam mit der Gemeinde Vintl, der Freiwilligen Feuerwehr Pfunders und dem Tourismusverein organisiert wurde. Alle Beteiligten versammelten sich an diesem Tag pünktlich um acht Uhr vor dem Vereinshaus. Dort wurden die Gruppen eingeteilt, die anschließend von den Feuerwehrautos an verschiedene Orte gebracht wurden. Die Kinder sammelten alles ein, was sie finden konnten, und hatten dabei ziemlich viel Spaß. Auch das Wetter spielte heuer mit. Mittags kamen alle nach und nach zum Ausgangspunkt zurück, wo geduldig auf die Stärkung gewartet wurde – es wurde gegrillt. Nach dem Essen spielten die Kinder ausgiebig miteinander. Wie jedes Jahr bekamen zum Schluss alle ein tolles Geschenk. Diesmal gab es einen roten Schirm mit der Aufschrift „Mir Pfundra“.

Sportzone Obervintl

Im Februar wurden bei der Ortsausschusssitzung von Obervintl unter anderem die Anliegen rund um die Sportzone Obervintl besprochen. Die erneute Aufschüttung des Beachvolleyballfeldes mit geeignetem Quarzsand war dabei ein wichtiger Punkt, da der Sand auf dem Feld in den letzten Monaten immer kompakter wurde und somit nicht mehr gut bespielbar war. Dadurch erhöhte sich auch das Verletzungsrisiko. Auf Anfrage des Ortsausschusses fand ein Lokalaugenschein statt, der dazu führte, dass die Gemeinde Vintl die Anlieferung von 50 Kubikmeter Quarzsand veranlasste. Robert Seebacher setzte sich in Bezug auf das Volleyballfeld stark für die Anliegen der Obervintlerinnen und Obervintler ein und leitete die Sandaufschüttung in die Wege. Dank dem freiwilligen Einsatz fleißiger Helferinnen und Helfer vor Ort konnte

der alte Sand entfernt, der angelieferte Quarzsand ausgebracht und verteilt werden. Das neue Feld wurde im Anschluss sogleich mit einem ersten Volleyball-Match eingeweiht. Der Platz wird seit der Bereitstellung des neuen Sandes wieder fleißig genutzt. Alle Vintlerinnen und Vintler sind herzlich dazu eingeladen, den neuen Platz zu nutzen. In den letzten Jahren wuchs auch das Interesse am Tennissport bei allen Altersgruppen. Der Wunsch, die idealen Bedingungen in Obervintl zu nutzen und erneut einen Tennisplatz ins Leben zu rufen, wurde von der Dorfgemeinschaft vermehrt geäußert. Da aber zuerst diverse Grundsatzfragen zu anderen Sportzonen in der Gemeinde geklärt werden müssen, kann dieses Vorhaben zurzeit nur für mittel- bis langfristige Umsetzungszeiträume in Betracht gezogen werden.



Giro delle Dolomiti

Amateurradsportler machen in Obervintl Halt



Die 45. Ausgabe des Giro delle Dolomiti (GDD), des ältesten einwöchigen internationalen Radsport-Events für Dolomitenliebhaber, führte heuer von der Südtiroler Landeshauptstadt Bozen aus hinauf auf den Ritten, aufs Würzjoch, in den Vinschgau, ins Sarntal, auf den Monte

Bondone ins Trentino und in die Stadt Trient. Die dritte Etappe des Radrennens, die Königsetappe mit 100 Kilometern, begann für die ehrgeizigen Amateurradsportler in Bozen und führte durch den Naturpark Puez-Geisler zum Würzjoch auf 1.998 m ü. d. M., durch das Gadertal, Puster- und Eisacktal wiederum nach Bozen. Die aufwändige Verpflegungsstation wurde in der Sportzone Obervintl eingerichtet. Eines der Hauptmerkmale des GDD ist die Kombination aus sportlichem Wettkampf auf verkehrsfreien Streckenabschnitten und entspanntem Radfahren; angeboten werden lokale Produkte und eine einzigartige familiäre Atmosphäre. Jede Etappe beinhaltet ein mehrere Kilometer langes Bergzeitfahren, das dem GDD eine Art Wettkampfcharakter verschafft. Bei der 45. Auflage wurden auch „Giro-Sprints“ in die Etappen aufgenommen, Strecken, fast immer zwei Kilometer lang und meist weniger steil. Die einzelnen Etappen werden größtenteils in Gruppen mit kontrollierter Geschwindigkeit zurückgelegt. Die Organisatoren des GDD bedankten sich bei der Gemeinde Vintl und dem ASV Vintl Raiffeisen für die idealen und bestens gepflegten Infrastrukturen in Obervintl und waren voll des Lobes.

Südtiroler Kinderhilfe Regenbogen

Hilfe für kranke Kinder und ihre Familien

Die Kinderkrebshilfe wurde im Jahre 1987 gegründet und schon 1988 kam die „Sektion Südtirol“ hinzu; aus der „Sektion Südtirol“ wurde im Jahre 2003 ein eigenständiger Verein mit dem Namen „Kinderkrebshilfe Südtirol Regenbogen“. Unter dem neuen Namen „Südtiroler Kinderhilfe Regenbogen“ will die Organisation erstmals auch jenen schwerkranken Kindern und Jugendlichen helfen, die von keinem anderen Verein unterstützt werden. Bei der Jahreshauptversammlung im Mai 2022 wurde der neue Vorstand gewählt. Dieser setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Albert Stampfl (Vereinsobmann), Johanna Kiniger (Stellvertreterin), Sabine Plaikner, Verena Moser, Erwin Oberpertinger, Maria Oberhofer und Ulrich Hörst. Außerdem wird der Vorstand von weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt, die regelmäßig oder gelegentlich dem Ausschuss zur

Seite stehen. Der Verein „Südtiroler Kinderhilfe Regenbogen“ ist nicht nur in der akuten Phase für die erkrankten Kinder und Jugendlichen und deren Eltern da, sondern unterstützt sie auch in der Zeit nach der Entlassung aus der Klinik. Den betroffenen Familien, die sich großen Herausforderungen stellen müssen, versucht der Verein mit Aussprachen, Elterntreffen, Rehabilitationsaufenthalten und gemeinsamen Ausflügen zu helfen. Bei den verschiedenen Treffen können sich die Eltern kennenlernen und ihre Sorgen miteinander teilen. Sie können Kontakte knüpfen und Informationen und Erfahrungen austauschen. Jeder kann sich vertrauensvoll an den Verein wenden, und die Freude darüber, wenn tatsächlich geholfen werden kann, ist groß. Weiterführende Informationen finden sich auf der Website www.kinderhilfe.it. Die Mitglieder des Vereins sind dankbar für alle Menschen, die



sie in der Vergangenheit unterstützt haben und ihnen in Zukunft zur Seite stehen werden. Im Bild: Albert Stampfl (Vereinsobmann), Johanna Kiniger (Stellvertreterin), Sabine Plaikner, Verena Moser, Erwin Oberpertinger, Maria Oberhofer, Ulrich Hörst

Vinzenzgemeinschaft

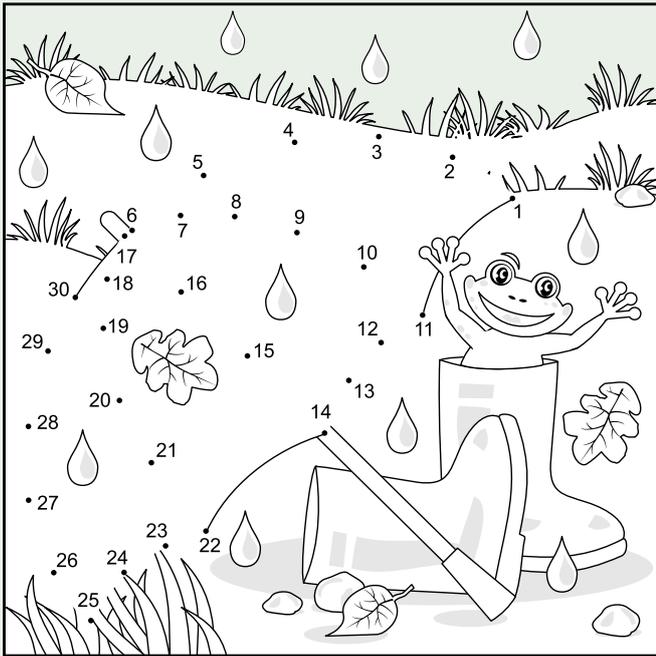
Neue Vinzitalfel für Mühlbach und die Nachbargemeinden

Am 8. Juli eröffnete die Vinzenzgemeinschaft in Mühlbach eine Tafel, bei der Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel erhalten. Diese werden von lokalen Geschäften zur Verfügung gestellt, auch Firmen steuern bei, und einmal im Monat liefert die „LandesTafel“ Lebensmittel nach Mühlbach. Koordiniert wird die Tafel von Armin Mutschlechner, der zusammen mit weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen die Lebensmittel jeden Dienstag und Freitag von 7:30 bis 8:30 Uhr verteilt, an Menschen aus Mühlbach und den umliegenden Gemeinden. Bei der Eröffnung der Tafel bedankte sich Josef A. Haspinger, Präsident der Vinzenzgemeinschaft, für die Vorarbeiten und die Unterstützung der Gemeinde Mühlbach und freute sich, dass auch aus allen Nachbargemeinden politische Vertreter nach Mühlbach gekommen waren. Helmut Achmüller, Bürgermeister von Rodeneck, bezeichnete den Dienst der Vinzitalfel als notwendig und vorbildlich und sagte der Vinzenzgemeinschaft jegliche Unterstützung zu. Anwesend waren auch die Referenten der Gemeinden Vintl, Natz-Schabs und Mühlbach. Die ehemalige Landesrätin Martha Stocker, die sich landesweit für die Errichtung

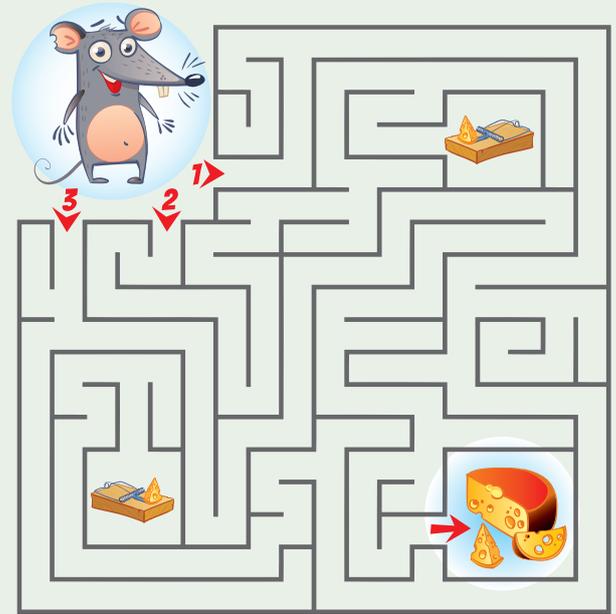


solcher Lebensmitteltafeln in Zusammenarbeit mit der Vinzenzgemeinschaft einsetzt, wies auf die Bedeutung und die Aufgaben der Tafeln hin, nicht zuletzt vor dem Hintergrund anhaltender Krisen und teurer werdender Lebensmittel. Abschließend segnete Pfarrer Hugo Senoner die Räumlichkeiten in der Mühlgasse, in denen die Tafel untergebracht ist. Freiwillige, die sich ehrenamtlich einbringen möchten, sind herzlich willkommen.

Verbinde die Punkte

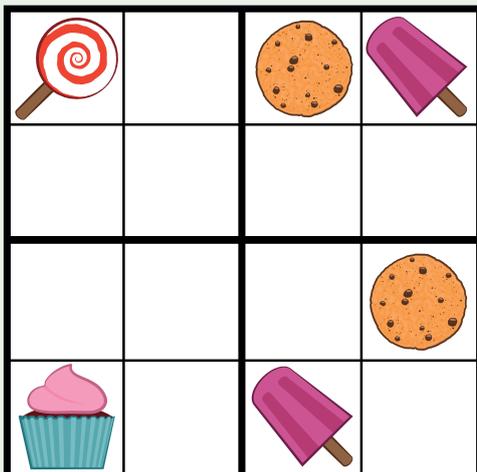
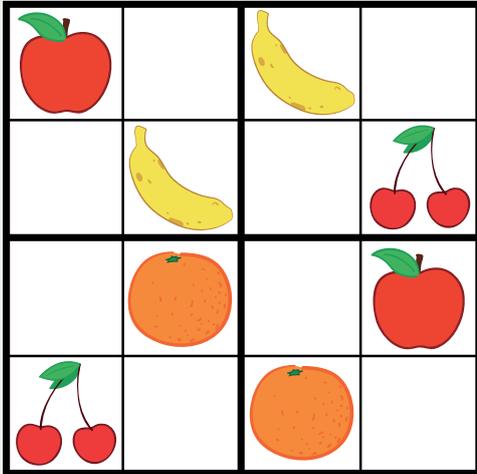


Finde den Weg zum Käse



Sudoku

Ergänze die leeren Felder.



Welcher Hut gehört Wem?

